

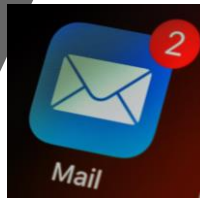
Mail – endlich (besser) verstehen



29. Februar 2024

Martin Dürig


COMPUTER
SOLOTHURN






Es gibt eine ganze Menge von Mailprogrammen.
Einige sind gratis, andere Teil eines Paketes, zB Microsoft 365.

Windows Mail ist weiterhin in Windows 10 und 11 integriert,
wird aber durch eine Gratisversion von Outlook abgelöst.
Mehr davon gleich!



Outlook für Windows - Windows App

Version 1.2023.913.400 | Rang 2 / 116 bei CHIP in der Kategorie: E-Mail-Software

**DOWNLOAD**
OUTLOOK FÜR WINDOWS -
WINDOWS APP

KOSTENLOS

✓ Kostenlos

Vorteile

- + modernes Outlook für Windows
- + Nachfolger für Mail und Kalender
- + einfach zu bedienen

Nachteile

- Funktionsumfang wie Outlook Web-App

Alternativen zu Outlook für Windows - Windows App

Letzte Änderungen:

Outlook für Windows - Windows App wurde zuletzt am 22.09.2023 aktualisiert und steht Ihnen hier in der Version 1.2023.913.400 zum Download zur Verfügung.

Die CHIP Redaktion sagt:

Microsoft bastelt an einem neuen Outlook, das in Windows 10 und Windows 11 das Programm Mail ersetzen soll. Hier gibt es die finale Version für Privatanutzer.

Windows-Mail war immer mehr oder weniger "Schrott".

Endlich bringt Microsoft etwas Vernünftige und Brauchbares

Es lohnt sich, dieses zu installieren.

Email, E-Mail oder eMail ?

E-Mail



Aber STOPP!

Bevor wir über Mail reden, müssen wir klären, welche Schreibweise richtig ist

die E-Mail oder das E-Mail ?



... und schon das nächste Problem.

Die oder **das** E-Mail?

Standardsprachlich ist E-Mail in Deutschland weiblich, korrekt ist also **die E-Mail**

Im süddeutschen, österreichischen und schweizerischen Sprachraum findet man neben *die E-Mail* aber auch **das E-Mail**

Nachdem alles geklärt ist, kann es losgehen



Da wir ja das Thema E-Mail haben, beginnen wir mit dem

WEB-Mail...

... ist nämlich auch ganz praktisch, wenn mein Mailprogramm nicht läuft oder wenn ich auf einem fremden Compi bin.

Webmail ist ein Dienst, der die Verwaltung von E-Mails in einem Browser ermöglicht.

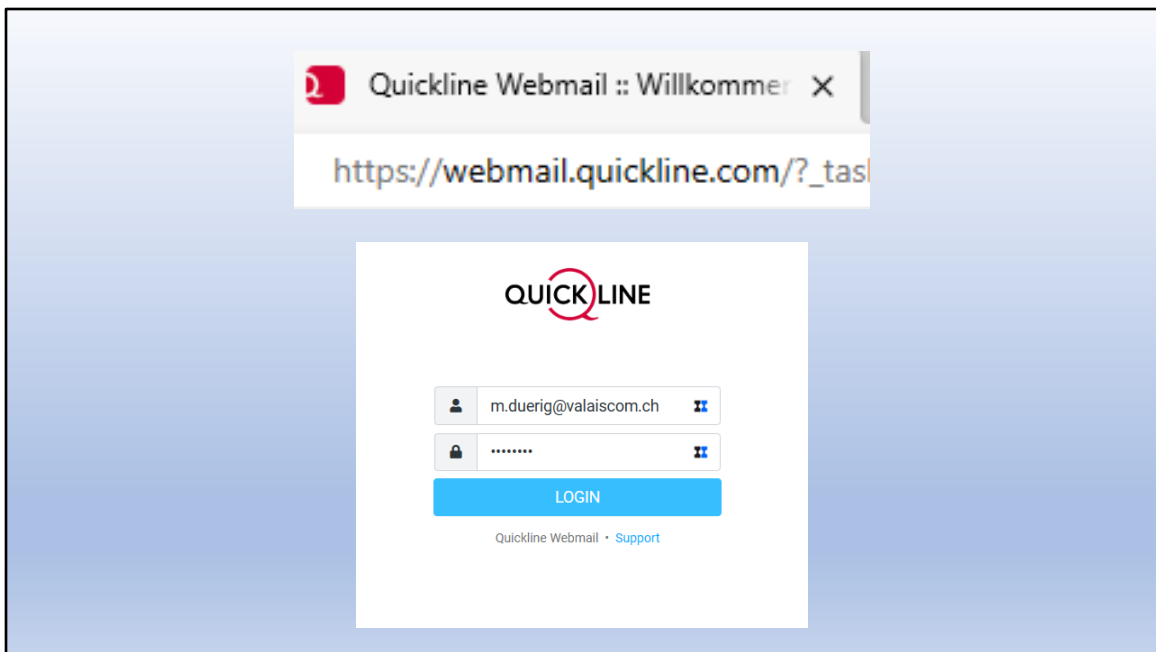
Das bedeutet, dass du für das Abrufen bzw. für den Versand von E-Mails **keine zusätzliche Software** benötigst.

Für die Verwendung brauchst du lediglich die **Zugangsdaten**, eine Internetanbindung und einen Browser.

Mit dem Webmail können wir von irgendwo her auf unsere Mails zugreifen.

Es hat aber auch noch einen anderen Vorteil...

funktioniert immer!!!



Grosser Vorteil aber:

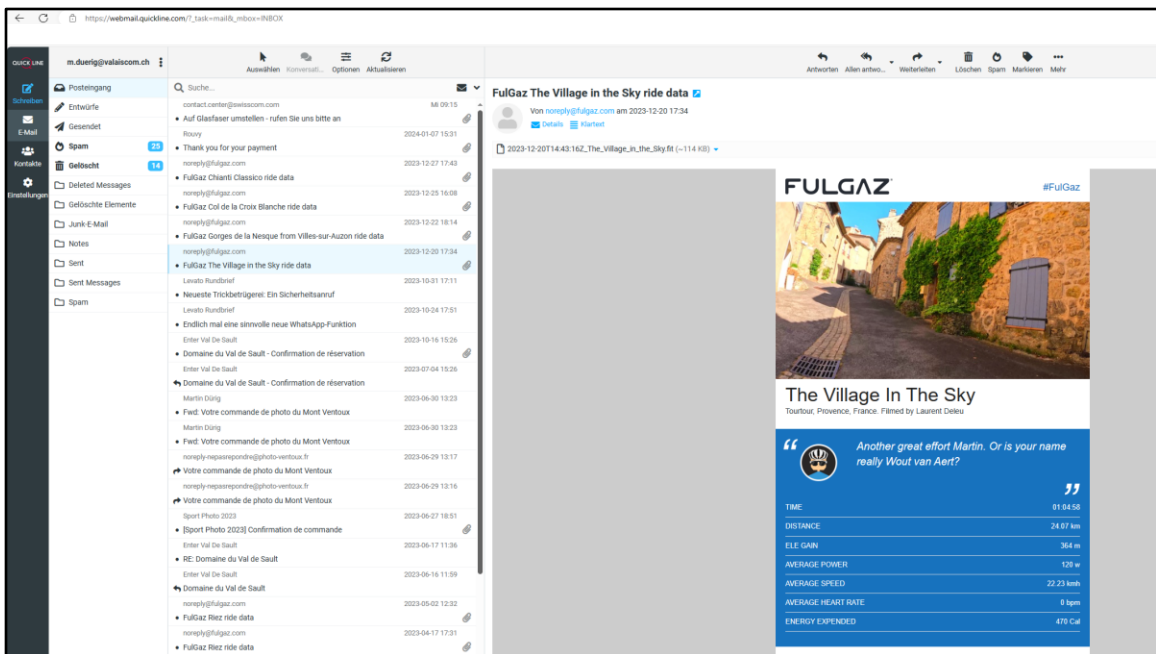
Ich muss nur meine Mailadresse + Kennwort wissen...

Hier am Beispiel eines Mail-Accounts bei Quickline.

Quickline ist ein grosser Mailedienst in der ganzen Schweiz.

Zum Beispiel:

- Quickline
- Gawnet
- Gagnet
- Besonet
- und andere mehr

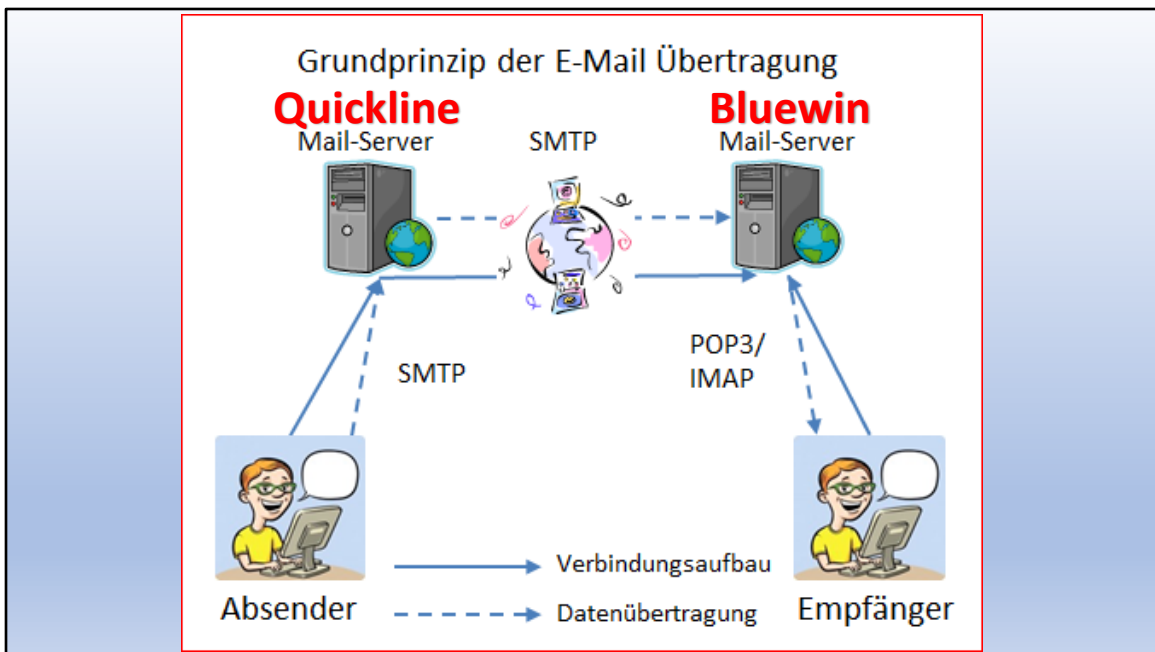


Sofort bin ich bei meinen Mails.

Hier kann ich alles machen ohne ein installiertes Mailprogramm



Zum besseren Verständnis zuerst etwas Theorie



Wichtig zu wissen: **Es sind IMMER 2 Mailserver im Spiel:**

1. Server für ausgehende Mails
(SMTP = Simple Mail Transport Protocol)
2. Server für eintreffende Mails (POP3 oder IMAP)
POP3 = Post Office Protocol Version3
IMAP = Internet Message Access Protocol

POP3 lädt die Mails auf dein Mailprogramm **herunter**, dann sind sie auf deinem Compi.

IMAP synchronisiert Server und Compi. Sie können also auf mehrere Geräte synchronisiert werden

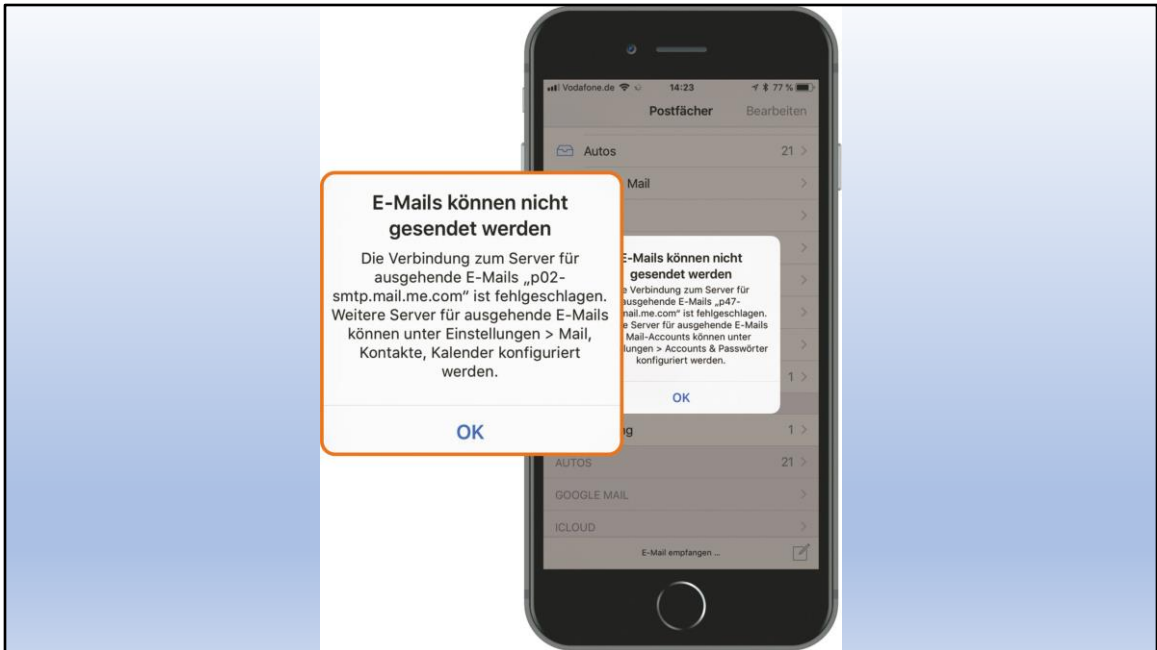
... und wenn es mal nicht geht?



Es gibt mehrere Gründe, warum ich keine Mails senden oder empfangen kann:

- Keine Verbindung zum Internet
- Ein Mail-Server ist ausgefallen
- Der Provider hat einen Mail-Server umgestellt und ich habe noch alte Einstellungen

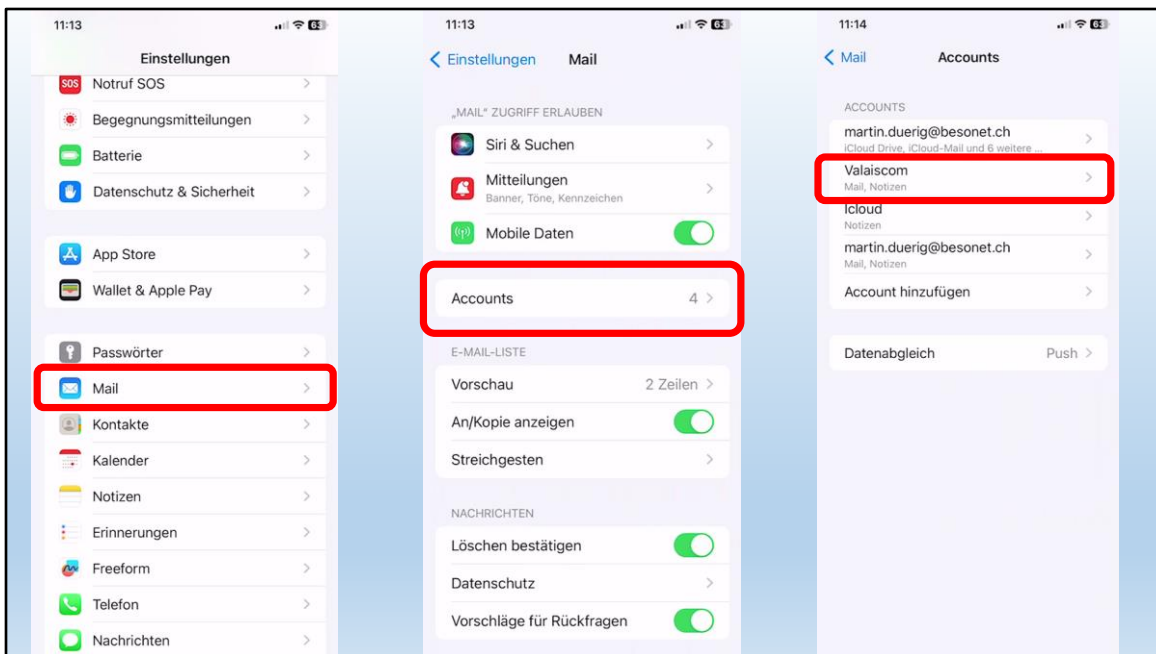
Darum «Mailserver-Einstellungen des Providers» googlen!



Auf dem Handy kommt diese Fehlermeldung.

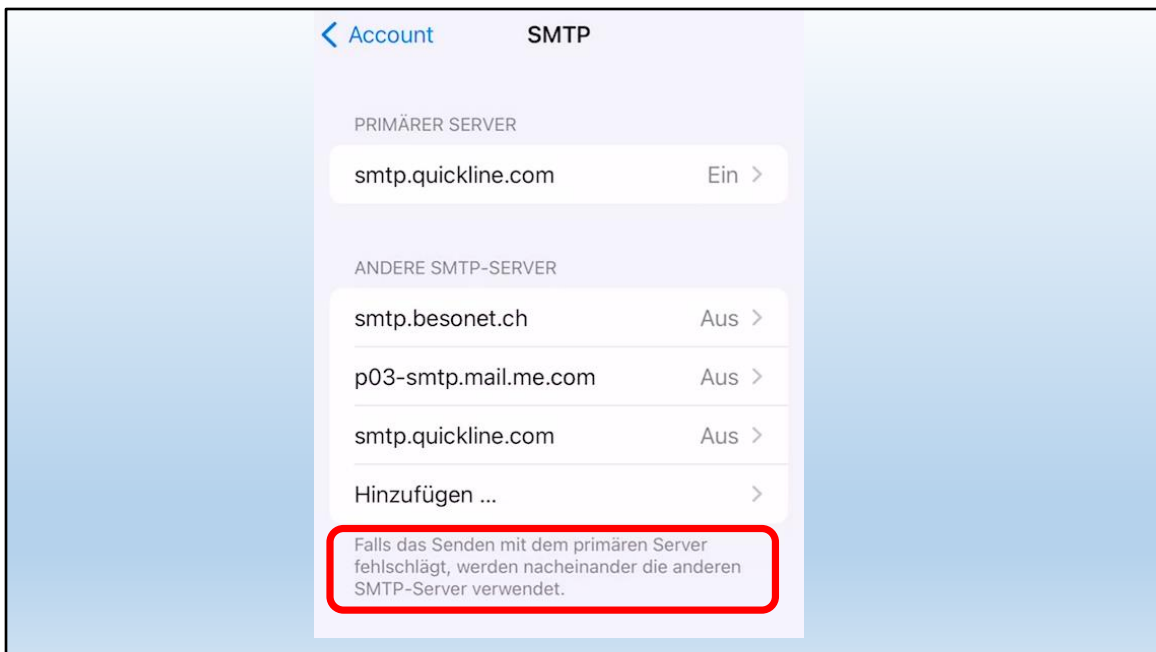
«können nicht gesendet werden»

→ Fehler liegt beim ausgehenden Teil



Hier finden wir die Einstellungen:

Einstellungen – Mail – Accounts



SMTP-Server für ausgehende Mails:

Hier kann ich sogar mehrere Servernamen angeben, falls einer im Moment nicht funktionieren sollte

Abbrechen	Account	Fertig
IMAP-ACCOUNTINFO		
Name	Martin Dürig	
E-Mail	m.duerig@valaiscom.ch >	
Beschreibung	Valaiscom	
SERVER FÜR EINTREFFENDE E-MAILS		
Hostname	imap.quickline.com	
Benutzername	m.duerig@valaiscom.ch	
Passwort		
SERVER FÜR AUSGEHENDE E-MAILS		
SMTP	smtp.quickline.com >	
Erweitert	>	

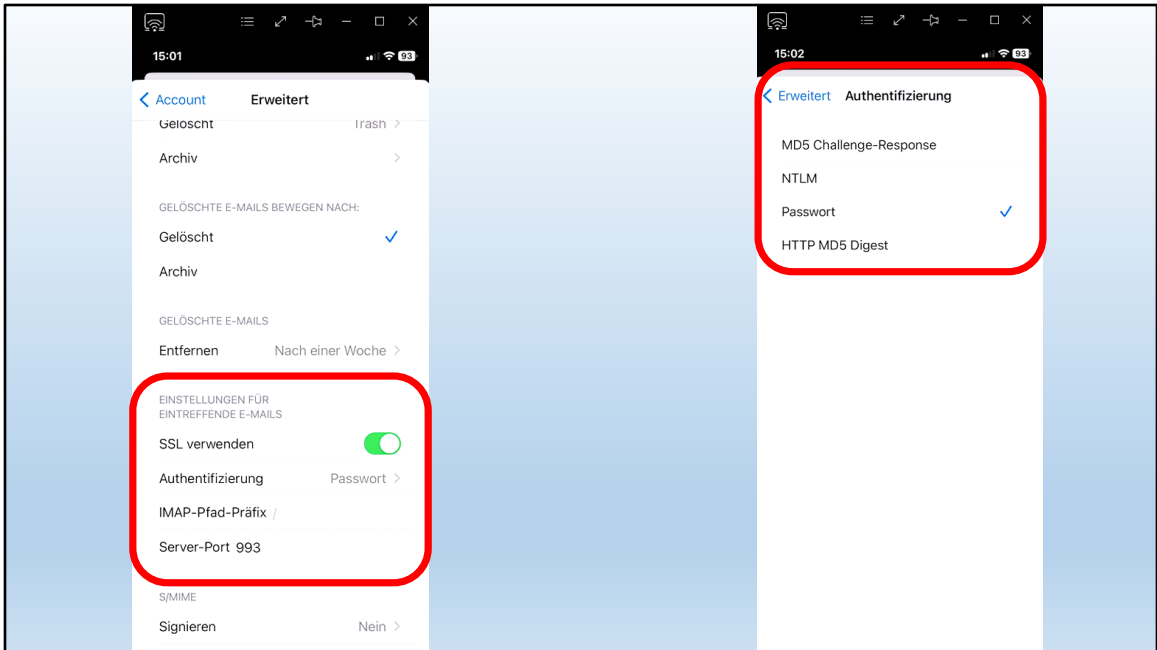
Beispiel:

IMAP für eintreffende Mails:

1. Beschreibung
2. Servername (anfragen beim Provider oder googeln!)
3. Benutzername (teilt der Provider mit)
4. Passwort (selber gewählt)

Hier Adresse "Valaiscom", Servername «Quickline»

Das heisst: Valaiscom gehört zu Quickline



Unter "Einstellungen" die Angaben des Ausgangs kontrollieren.

Oft liegt das Problem am fehlenden oder falschen Passwort



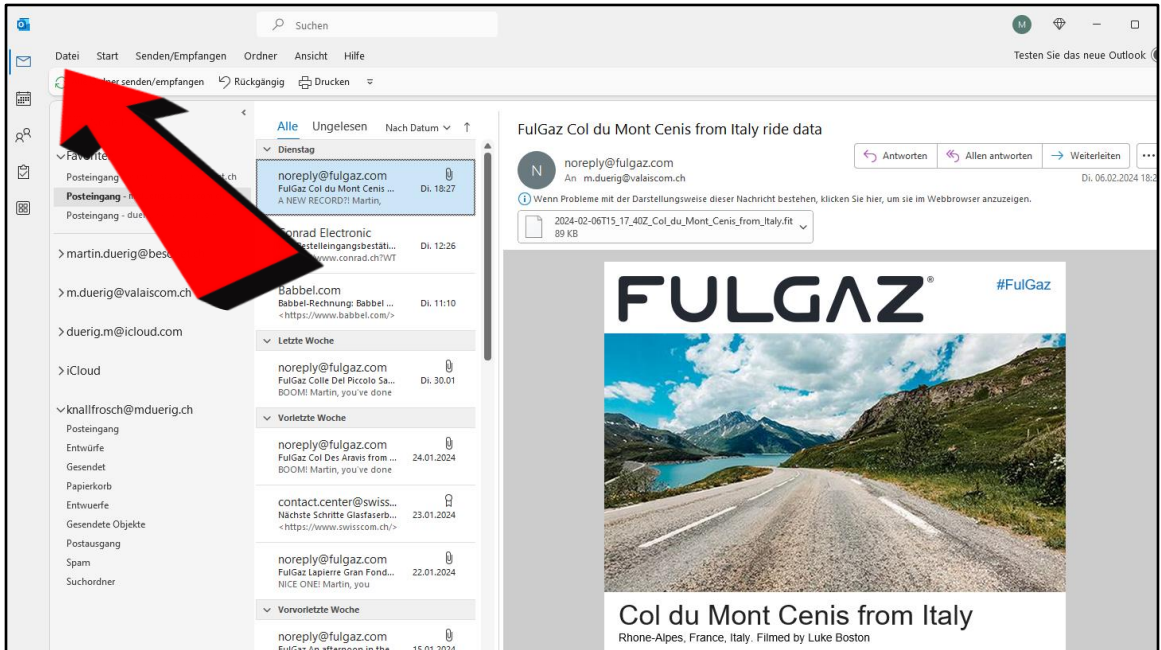
Bei Outlook können die gleichen Probleme auftauchen



So sieht die häufigste Fehlermeldung aus.

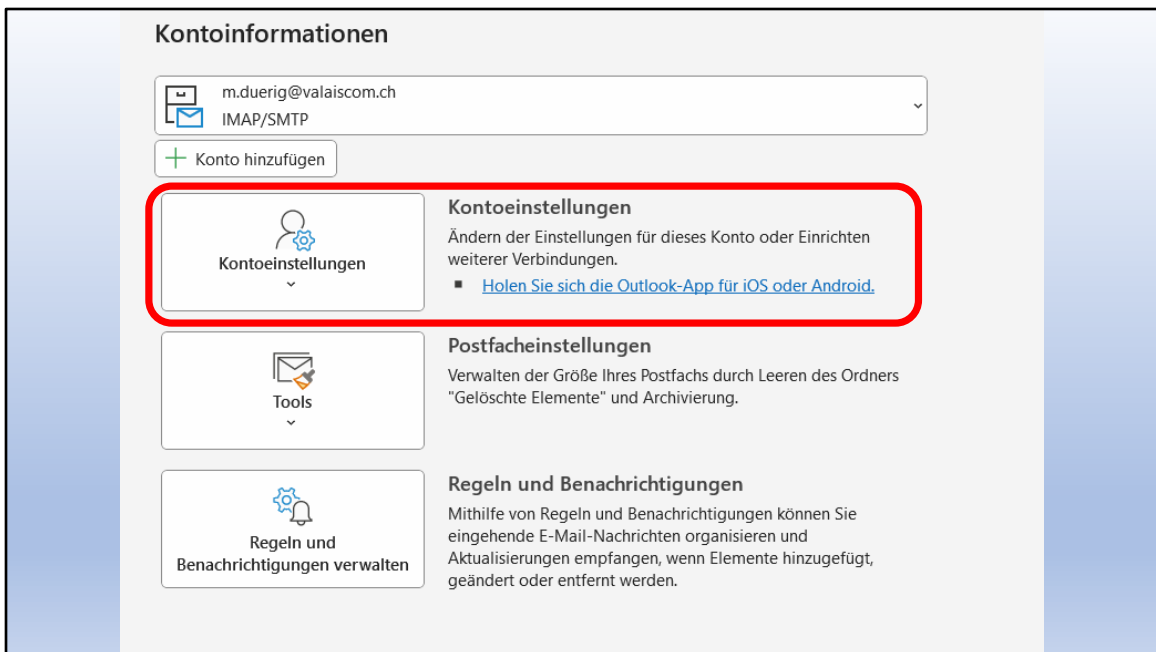
Bitte genau lesen! Fehler liegt beim Postausgangsserver, resp. bei dessen Einstellungen.

Auch hier: "Authentifizierung" deutet auf falsches oder fehlendes Passwort in den Einstellungen

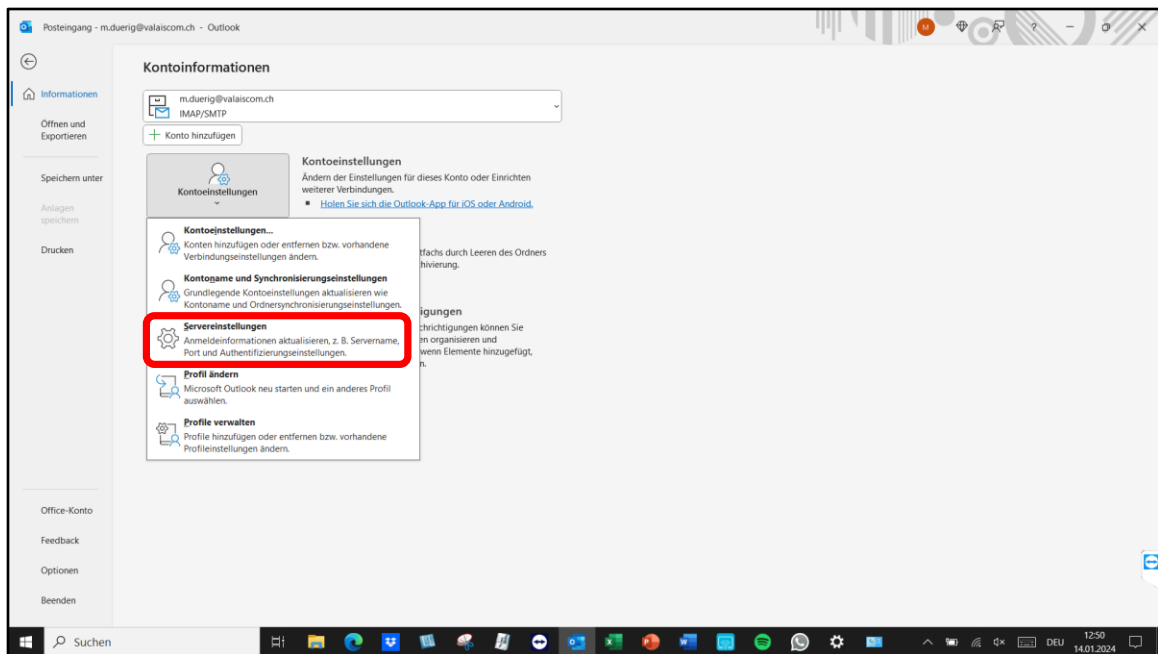


... und so kommen wir zu den Einstellungen:

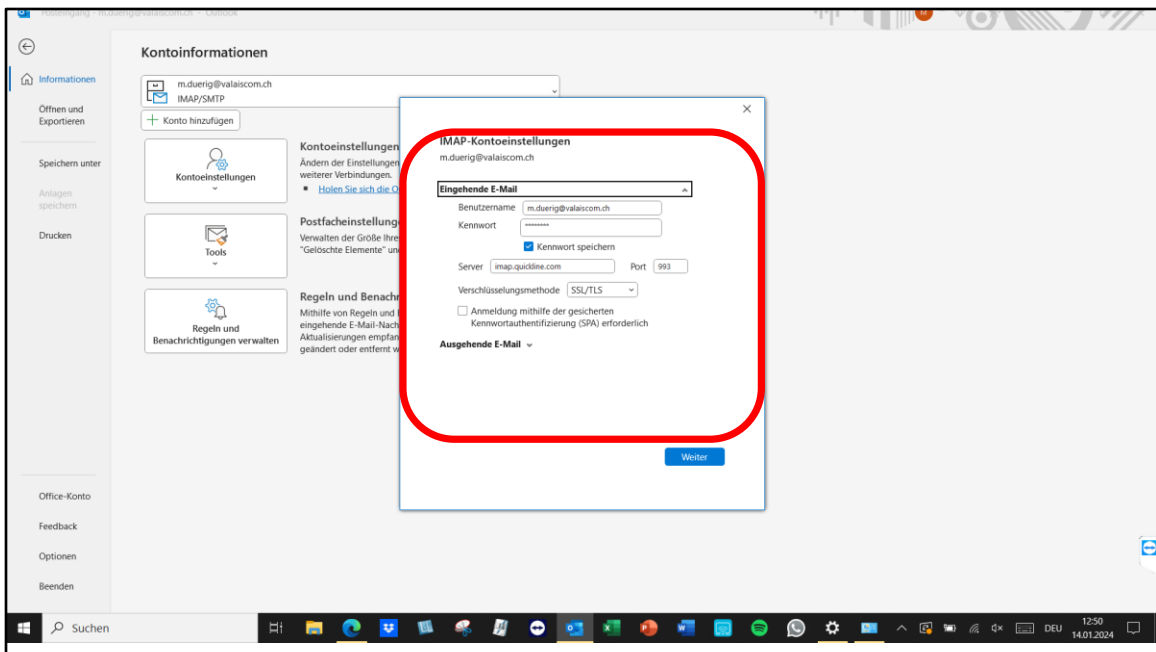
Outlook öffnen und "Datei" anklicken



Hier finden wir die Kontoeinstellungen



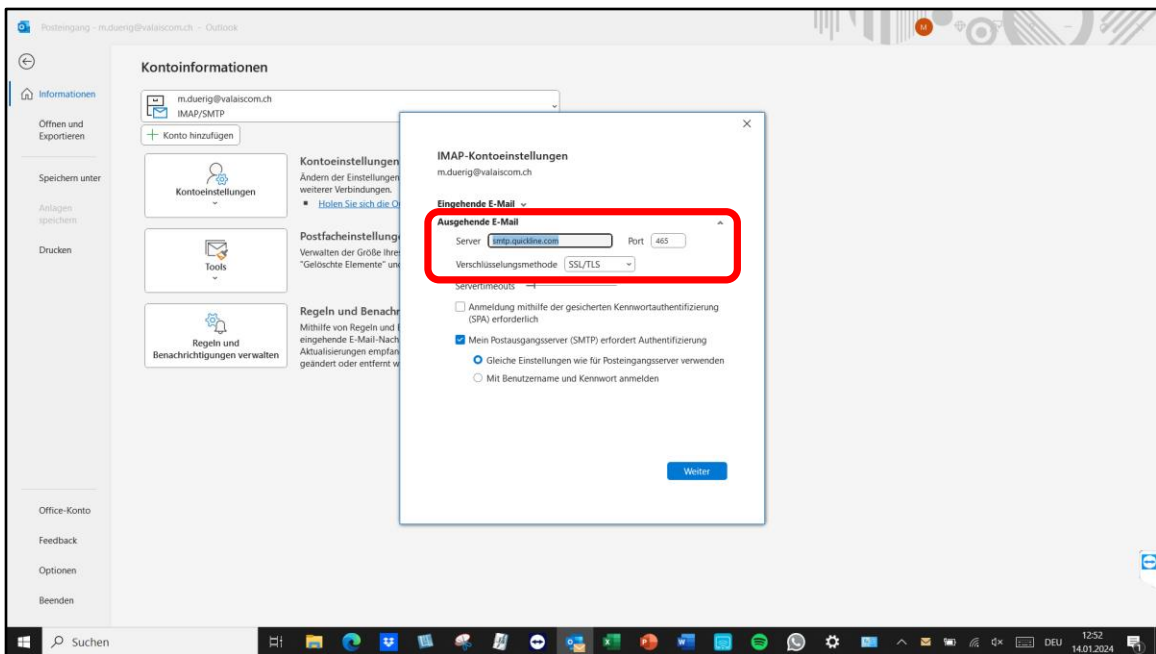
Unser wichtigster Punkt sind die "Servereinstellungen"



Das kommt uns doch bekannt vor!

Wieder um zuerst "eingehende Mails" und die Einstellungen.

Die "ausgehenden Mails" weiter unten öffnen



Hier wieder die 3 Einstellungen:

- Server
- Port
- Verschlüsselung



Ich hoffe, das war doch irgendwie verständlich

Zusammenfassung

- Maileinstellungen Provider googlen
- Eingangsserver kontrollieren
- Ausgangsserver kontrollieren
- Sicherheit überprüfen (SSL)
- Passwort gesetzt (Ein- und Ausgang)?
- Richtige Ports?

Zusammenfassung, wie das Problem angehen

Mail – jetzt verstehen



29. Februar 2024

Martin Dürig

COMPUTERIA
SOLOTHURN

